

Das Schulgebäude – einen Lebens- und Lernort entdecken

Ein schwedisches Sprichwort besagt, dass jeder Schüler drei Lehrer hat: die anderen Schüler, den Lehrer und den Raum. Das Schulgebäude ist also Lebens- und Lernort, der prägt. Es bewusst zu entdecken und zu gestalten, ist eine gemeinsame Aufgabe von Schülern, Lehrern, Eltern und Gemeindevertretern.

Arbeits-/Umsetzungshinweise Die folgenden Baukästen sind Anregungen für eine Projektwoche oder Arbeitsgemeinschaften, die den Gegebenheiten eurer Schule vor Ort angepasst werden müssen, ebenso wie die Untersuchungsmethoden. Die Ergebnisse eurer Forschungen können, wenn die Schulleitung zustimmt, auf eurer Schulhomepage veröffentlicht werden. Anregungen dazu findet ihr in der Materialliste.

Baukasten

1 Informiert euch über die Ausstattung eurer Schule: Klassen- und Fachräume (Anzahl, Größe etc.), Sporthallen und Sanitär- einrichtungen, Aula und Aufenthaltsräume für Schüler und Lehrer, Schulhof, Cafeteria und Mensa, Schülerbibliothek und Internetcafé. Können Rollstuhlfahrer eure Schule besuchen? Wo haltet ihr euch in der Schule am liebsten auf und warum? Gibt es Orte, die ihr noch gerne etwas verändern möchtet oder euch fehlen?

2 Die Versorgung mit Wasser, Wärme, Strom und Telekommuni- kation ist für jedes Gebäude wichtig, genauso wie die Entsor- gung der Abwässer und Abfälle. Untersucht die Versorgungs- und Entsorgungstechnik eurer Schule und erstellt eine Check- liste. Wie wird der Müll getrennt? Gibt es für eure Schule einen Energieausweis? Wie ist die Energiebilanz?



Barnim-Gymnasium (Berlin), Schulhof



Barnim-Gymnasium (Berlin), Haupteingang

© Detlef Schmiedt-Immen

3 Jede Schule ist auch ein geometrischer Körper, der ggf. aus verschiedenen Teilen besteht. Beschreibt den Aufbau und die Gestaltung eures Schulgebäudes. Wie sind z.B. die Fassade und das Dach eurer Schule gestaltet? Welche Baumaterialien und Farben wurden außen bzw. innen verwendet? Gibt es besondere Gestaltungselemente? Gefällt euch euer Schulgebäude? Begründet eure Entscheidung!

5 Jede Schule ist auch Teil der Gemeinde bzw. des Stadtteils in der sie steht. Untersuche die Einbindung eurer Schule in das gesamte Umfeld. Wenn es ein Neubau ist, wie reagieren die Anwohner? Welche schulischen und außerschulischen Veranstaltungen finden in eurer Schule statt? Prüft die verkehrstechnische Anbindung eurer Schule und entwickelt ggf. Verbesserungsvorschläge.

4 Informiert euch über die Baugeschichte eurer Schule und die Konzepte des bzw. der Architekten sowie die Bauvorschriften, die beachtet werden mussten. Wer hat die Schule gegründet? Gab es Umbauten oder Ergänzungsbauten? Welche Ursachen hatten sie? Welche Veränderungen hat eure Schule ggf. durch politische Umbrüche erfahren?

6 Erstellt für eure Schule eine Informationsbroschüre, z.B. für einen Tag der offenen Tür, in der ihre eure Forschungsergebnisse zu den Baukästen 1–5 dokumentiert und erläutert.

Materialien / Literatur / Links

- Lehn, Antje, Szufer, Renate (Hrsg.): Räume bilden: Wie Schule und Architektur kommunizieren, Wien 2011
- Opp, Günther, Brosch, Angela: Lebensraum Schule, Stuttgart 2010
- Sauer, Inge, Kretschmer, Christine: Kinder entdecken Architektur, Seelze 2011
- Barnim-Gymnasium, Berlin: Architektur
http://www.barnim-gymnasium.net/index.php?option=com_content&view=article&id=191&Itemid=180
- Grundschule Nettelnburg, Hamburg: Unsere Schulgeschichte
<http://www.schule-nettelnburg.de/schule/geschichte/artikel/>
- Justus-von-Liebig-Schule, Beruflich bildende Schule, Landkreis Waldshut: Architektur
<http://www.energiesparschule.de/de/architektur/>
- Marie-Curie-Oberschule, Schulleben, Schüler gestalten Räume
<http://www.mco-berlin.de/>
- Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen, Baukonzept
<http://www.mmge-ac.de/>
- Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): Schulen in Deutschland, Stuttgart 2004